

DIE KONTAKTPERSONEN



Ihre AnsprechpartnerInnen

Alevitische Jugend in NRW e. V. (BDAJ - NRW)

Geschwister-Scholl Str. 33-37
44135 Dortmund
www.BDAJ.de

Gabriela Wojcik

Telefon: 0231 776608 - 00
Fax: 0231 776608 - 03
E-Mail: Gabriela.Wojcik@NRW.BDAJ.de

Berivan Ergin

Telefon: 0231 776608 - 01
Fax: 0231 776608 - 03
E-Mail: Berivan.Ergin@NRW.BDAJ.de

PERSPEKTIVWECHSEL
WEITBLICK DURCH EINBLICK

www.BDAJ.de

Weitblick durch Einblick: Perspektivwechsel fördert Integration



WEITBLICK
DURCH
EINBLICK

PERSPEKTIVWECHEL

UNSER VERBAND

Die Alevitische Jugend in NRW e.V. (BDAJ-NRW) ist der größte Regionalverband innerhalb des Bund der Alevitischen Jugendlichen in Deutschland e.V. Sie ist nach §75 SGB VIII als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt und als erste Migrantenjugendselbstorganisation seit 2009 eigenständiges Vollmitglied im Landesjugendring NRW. Die Mitgliedsvereinigungen des BDAJ-NRW sind entweder selbständig arbeitende Jugendausschüsse innerhalb des jeweiligen Erwachsenenvereins oder aber komplett selbständig eingetragene Vereine. Im Bundesland NRW hat der Verband insgesamt 38 Mitgliedsvereinigungen und spricht somit über 11.500 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahren an.

EINSATZORTE

- Bergisches Land
- Bielefeld
- Dortmund
- Duisburg
- Düren
- Düsseldorf
- Grevenbroich
- Gütersloh
- Köln
- Krefeld
- Menden
- Oberhausen
- Recklinghausen
- Unna
- Velbert

PROJEKTHALT



- Infoveranstaltungen in ausgewählten Alevitischen Gemeinden in NRW zum Netzwerkaufbau und zur Sensibilisierung von Personalverantwortlichen aus Unternehmen und Verwaltungen im Hinblick auf die Potentiale von Jugendlichen mit Migrationshintergrund.
- Durchsicht der Bewerbungsunterlagen der Jugendlichen.
- Erstellung einer Broschüre über Ausbildungsberufe und duale Studiengänge in der kommunalen Verwaltung.
- Ausbildung von 30 AusbildungslotsInnen in den Bereichen Bewerbungsunterlagen, Einstellungstests, Vorstellungsgesprächen und Assessmentcentern.
- Erstellung einer Stellenbörse auf der BDAJ-Homepage (www.BDAJ.de) zur Unterstützung der Ausbildungsplatzsuche.
- Aufbau und Pflege einer Datenbank für Unternehmen, Verwaltung, Handwerkskammern sowie Industrie- und Handelskammern.

INFORMATIONEN ZUM PROJEKT

Ziele des Projekts:

- Jugendlichen mit Migrationshintergrund Ausbildungsplätze in den kommunalen Verwaltungen und Unternehmen zu verschaffen
- Potentiale der Jugendlichen zu stärken
- Die interkulturelle Öffnung von Verwaltungen und Unternehmen zu fördern
- Netzwerke zwischen Jugendlichen mit Migrationshintergrund und Personalverantwortlichen aus Verwaltungen und Unternehmen zu etablieren

Laufzeit des Projektes

01.01.2012 bis 31.12.2014

Projektförderung

Das Projekt „Weitblick durch Einblick: Perspektivwechsel fördert Integration“ wird im Rahmen des XENOS-Programms „Integration und Vielfalt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales sowie den Europäischen Sozialfonds gefördert. Die Gesamtkoordination des Projektes „Perspektivwechsel“ liegt beim Multikulturellen Forum e.V. (www.multikulti-forum.de).

PERSPEKTIVWECHEL



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

